

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BASEL

Hotel Metropole-Monopole

Das komfortable Hotel - Fließ. Wasser u. Tel. in all. Zimmern - Garage - Restaurant - Tea-Room
Conditiorei - Konzert-Bierhalle - Tel. S 37.64
N. A. MISLIN, Direktor.

Maler?

In einem Nekrolog über den im September 1929 verstorbenen Berner Maler Dr. Münger lesen wir, daß der Vater Münger ein Malermeister gewesen sei und Werkstatt und Handwerk gerne durch seinen Sohn übernommen wissen wollte. Der aber strebte nach „Höherem“ und wurde ein Maler.

Wieso ist denn „Maler“ ein Höheres als Maler„meister“? Unsinn; Begriffsverwirrung. Vater Münger war ganz einfach ein Anstreicher. Wir scheuen uns nur, dieses Wort anzutenden. Zu Unrecht. Es ist ein wichtiger Beruf, der wie andere erlernt sein will. Im Reich sagt man eindeutig: Anstreicher, Anstreichergeschäft. Viele deutsche Anstreicher würden sich sogar beleidigt fühlen, „Maler“ genannt zu werden. Nicht ganz zu Unrecht.

Der Ausdruck „Kunstmaler“ ist geschmacklos. Künstler wenden ihn nicht an. Man malt nicht Kunst. „Kunstmaler“ ist kein geeignetes Unterscheidungsmerkmal zu „Maler“.

Ein junger Mensch aus meinem Bekanntenkreis antwortet auf die Frage nach seinem Beruf: Maler! Er ist Künstler. Ich frage ihn: „Was machen Sie?“ Er sagt freudestrahlend: „Malen“. Ich frage ein ander Mal und er antwortet traurig: „Anstreichen“. Da hat man den Bescheid.

Führen wir es ein: Malerei, Maler, Kunst. — Anstrich, Anstreicher, Handwerk.

Burki

*

Eine große Zeitung schreibt über die zweite Schweizerfahrt des „Graf Zeppelin“:

„Wer möchte es den Zeppelin-Deuten nicht von Herzen gönnen, daß sie die Konjunktur nach Möglichkeit ausnützen und dazu das herrliche Herbstwetter, das wir den Passagieren zu bieten vermögen!“

Wie nett von uns, daß wir nicht gewindet haben!



Die Frau des Musikers



herbert
Lohmann

„Ich hätte Dich nie geheiratet, aber Du hast mich mit Liszt eingefangen.“

Zeitungen melden über das Drama in Altstetten:

„... drei Schüsse beigebracht, zwei in die Brust und einen in den Kopf, von denen jeder sofort tödlich wirkte.“ Wir vernehmen aber, daß nur der erste Schuß nachweisbar tödlich wirkte, über die Wirkung der andern Schüsse ist man nachträglich im Zweifel.

*

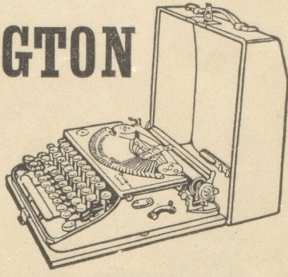
Die „B. S.“ schreibt am 17. September: „Im Grauen Hause in Chur ist in den letzten Wochen eine durchgreifende räumliche Umstellung der Departemente vor-

genommen worden... Der Verkehr unter den einzelnen Departementen und in der kantonalen Verwaltung überhaupt wird in Zukunft dadurch erleichtert...“ Erstens ist das ein grobes Wort, und zweitens ist es falsch geschrieben. Die Maßnahme selbst scheint uns aber gut gemeint zu sein.

ESPLANADE
 Grand Café
 Züri
 beim Stadttheater
 Ständig moderne große Orchester

Bar Tea-Room
 Tabarin

REMINGTON PORTABLE



Die verbreitetste
aller Klein-Schreibmaschinen

LEICHT - HANDLICH
KOMPAKT

ANTON WALTISBÜHL & CO.
ZÜRICH

Bahnhofstraße 46 - Tel. S. 67.40

VAUEN



Dr. Perl Die beste Gesundheits-
pfeife der Welt!

Absoluter Trockenraucher. Viele Zeugnisse.
Verlangen Sie beim Pfeifeneinkauf un-
bedingt die **VAUEN Dr. PERL!**
Von Fr. 4.50 an

Alleinvertreter (für Wiederverkäufer): **Lüscher & Co., Winterthur**



Wollfärberei Bürglen

BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die **SUN**-Marke allein bietet absolute
Gewähr für dauerndes **Nichteingehen**
und **Nichtfilzen** aller **Wollwaren** in der
Wäsche sowohl als im Tragen 663

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich
geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art
von Wollgespinnsten, Wollgeweben und Wollwäsche.

Überall erhältlich! Nur **SUN**-Wolle verlangen!



Nein
keine andere,
nur

Blauband
die allein ächte, feine
Brissagö



Nur alte gut
gelagerte ächte
Weine liefert
die bekannte Firma
Fratelli Bortti
Palerna

